



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie

## Wissenschaftspreise und Stipendien der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 2012

### Merck - von Basedow-Preis 2012

€5 000

Sponsor	Die deutsche Vertriebsgesellschaft Merck Serono GmbH ( <a href="http://www.merckserono.de">www.merckserono.de</a> )
Gebiet / Area	Diagnostische und therapeutische Probleme auf dem Gebiet der Schilddrüse und Grundlagenforschung / Clinical diagnostic and/or therapeutic thyroidology, basic, experimental
Bewerber / Applicants	Die Bewerber müssen ihre Arbeit in Europa durchgeführt haben und dürfen nicht älter als 40 Jahre sein / Applicants must have performed their work in Europe and not be over 40 years of age.
Deadline	<b>16.12.2011</b>
Einzureichen bei / Submit to	Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie Geschäftsstellenleiter: Herr Martin Then Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf Email: <a href="mailto:then@endoscience.de">then@endoscience.de</a>

### Statuten

1. Mit dem Merck - von Basedow-Preis sollen med.-wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet „Schilddrüse“ honoriert werden. Die Arbeit junger Wissenschaftler soll so anerkannt und gefördert werden. Das Preisgeld beträgt €5.000 jährlich.
2. Um den Preis können sich Mediziner und im Fachbereich Medizin tätige Naturwissenschaftler aus Deutschland bewerben, die ihren Tätigkeitsbereich zum Zeitpunkt der Einreichung der Arbeit befristet auch außerhalb Deutschlands haben können und die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Angestellte von Industriefirmen sind ausgeschlossen. Die Bewerbung um den Merck - von Basedow-Preis schließt die Bewerbung um einen anderen Preis der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie mit derselben Arbeit aus.

3. Prämiert werden Ergebnisse zum Thema Thyreologie aus klinischen und klinisch-experimentellen Arbeiten, die sich mit diagnostischen oder therapeutischen Problemen befassen, sowie Grundlagenforschung. Die eingereichten Arbeiten dürfen einen Umfang von höchstens 25 Seiten bis 30 Seiten haben. Der Anteil an Abbildungen und Tabellen soll nicht mehr als 1/3 des Gesamtumfangs der Arbeit betragen. Das Manuskript muss in englischer oder deutscher Sprache nach den Richtlinien einer wissenschaftlichen Zeitschrift abgefasst sein. Die Kandidaten sollen ihr bisher unveröffentlichtes Manuskript bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie einreichen (*in elektronischer Form – im pdf- oder Word-Format an then@endoscience.de*). Die Manuskripte müssen bis zum 14. Dezember des Vorjahres der Preisverleihung eingegangen sein. Alle Rechte verbleiben ausschließlich beim Urheber. Nach Bestätigung des Eingangs kann der Autor seine Arbeit einer Zeitschrift zur Veröffentlichung anbieten.
4. Sollten an einer Arbeit mehr als zwei Mitarbeiter mitgewirkt haben, soll die Arbeitsgruppe entscheiden, welche beiden Hauptautoren für die Preisarbeit genannt werden, ggf. muss eine schriftliche Zustimmung der übrigen Autoren erfolgen. Jeder Preisarbeit sind die Lebensläufe mit wissenschaftlichem Werdegang des (der) Autors (Autoren) beizufügen. Die Autoren müssen schriftlich versichern, dass das Manuskript zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht in einer Zeitschrift publiziert bzw. zur Publikation eingereicht worden ist (Ausnahme: publizierte Abstrakte).
5. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Jury kann die Verleihung des Preises aussetzen, wenn keine preiswürdige Arbeit vorliegt. Die Entscheidung der Jury ist für alle Beteiligten verbindlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wird der Preis nicht vergeben, kann er in Ausnahmefällen im darauf folgenden Jahr für zusätzliche preiswürdige Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.
6. Die Jury besteht aus: dem Präsidenten und zwei Mitgliedern des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie, dem Sprecher und zwei Mitgliedern der Sektion Schilddrüse (ernannt vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie) und einem Repräsentanten der Firma Merck Serono, Darmstadt. Andere Gutachter (ohne Stimmrecht) können bei der Beurteilung hinzugezogen werden. Vorsitzender der Jury ist der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
7. Die Jury entscheidet mit 2/3 Mehrheit. In Ausnahmefällen können schriftlich begründete Entscheidungen von abwesenden Jurymitgliedern berücksichtigt werden. Ein Mitglied der Jury wirkt bei der Beurteilung einer Arbeit nicht mit, wenn diese aus seinem eigenen Arbeitskreis stammt. In diesem Fall kann der Präsident ein anderes Mitglied der Gesellschaft aus demselben Fachgebiet in die Jury berufen.
8. Die Preisverleihung erfolgt auf der jeweiligen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
9. Der Präsident der Gesellschaft wird bei dieser Gelegenheit zur Bewerbung um den nächstjährigen Preis auffordern.
10. Der/die Preisträger erhalten die Möglichkeit über die Ergebnisse ihrer Preisarbeit in angemessenem Umfang auf der jeweiligen Jahrestagung der DGE zu referieren.